

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

31

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 31. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Sommerpause in der Hagenschießhalle

Die Hagenschießhalle ist in der Zeit vom 01. August 2020 bis einschließlich 31. August 2020 geschlossen. Ein Übungsbetrieb ist in dieser Zeit nicht möglich!

## Urlaubszeit auch im Rathaus

Nicht nur unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind derzeit im Urlaub, sondern auch einige der Mitarbeiter/innen des Rathauses.

Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, wenn Sie im Rathaus den/die für Ihr Anliegen zuständige(n) Sachbearbeiter/in nicht antreffen, der/die Stellvertreter/-in über den Sachverhalt vielleicht nicht ganz genau Bescheid weiß oder wenn sich infolge der Urlaubszeit die Bearbeitung Ihres Antrags etwas verzögert.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
im Namen des Gemeinderates und der  
Gemeindeverwaltung wünsche ich allen Kindern,  
Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien  
und allen Einwohnerinnen und Einwohnern von  
Wimsheim einen erholsamen Urlaub.

Ihr  
Mario Weisbrich  
Bürgermeister



Foto: Avosb/iStock/Thinkstock

**Die Bücherei ist vom  
4.8.2020-21.08.2020  
geschlossen  
( Sommerferien)**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ferienzeit – Urlaubszeit

Liebe Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger, mit den Sommerferien beginnt für viele nun auch die willkommene Urlaubszeit. Nach einem ziemlich ungewöhnlichen Verlauf dieses Schuljahres freuen sich die Kinder der Kita, Kernzeit und Grundschule auf ihre Ferien. Damit geht nicht nur für die Eltern, sondern für uns alle ein herausfordernder Abschnitt dieses Jahres zu Ende. Die letzten Monate gestalteten sich durch die Corona-Pandemie in völlig unerwarteter Weise. Alle Bereiche unseres Lebens, sei es gesellschaftlich, sozial oder wirtschaftlich sind betroffen und die Auswirkungen sind noch nicht abschätzbar. Die niedrigen Fallzahlen in Deutschland, auch im Enzkreis zeigen, dass die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie notwendig waren und weiterhin sind. Mit viel Umsicht und Vorsicht hat jeder dazu beigetragen.

Ich darf Sie bitten, die Urlaubszeit mit der seitherigen Umsicht und Sorgfalt zu nutzen. Sofern eine Reise ansteht, beachten Sie bitte die Reisehinweise sowie die Einreise-Quarantäne-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Unabhängig, ob Sie verreisen oder zuhause den Sommer verbringen: Erholen Sie sich gut, freuen sie sich auf lange Sommertage und bleiben Sie bitte umsichtig.

Im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung wünschen wir eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Ihr  
Mario Weisbrich  
Bürgermeister

### Große Spende dank fleißiger Apfelsammler - Grundschule Wimsheim



Das Team der Garten-AG: Herr Sickinger, Frau & Herr Frisch  
Foto: Grundschule Wimsheim

Dank der Unterstützung von Familie Frisch und der Bereitstellung ihrer Streuobstbäume, gab es für uns an der Grundschule wieder jede Menge Äpfel zu sammeln. Nach dem Pressen und Abfüllen des Safts in Wurmberg konnten die Schüler ihren eigenen Apfelsaft für wenig Geld an der Schule erwerben.

Der Überschuss dieser Aktion soll nun an die Sterneninsel, das Kinder- und Jugendhospiz, gespendet werden. Wir freuen uns, dass wir den Betrag von 120 €

überweisen dürfen und hoffen auch in diesem Jahr auf eine reife Ernte, sodass die Aktion eventuell wiederholt werden kann.

Das Kollegium der Grundschule Wimsheim

### Sommerpause in der Hagenschießhalle

Die Hagenschießhalle ist in der Zeit vom 01. August 2020 bis einschließlich 31. August 2020 geschlossen. Ein Übungsbetrieb ist in dieser Zeit nicht möglich!

Wir bitten um Beachtung und Weitergabe an die Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter.

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

### Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates am 28. Juli 2020  
- öffentlich -

### Gemeindewald – Beschluss der Gemeinde zur Forsteinrichtung 2021-2030

Die Forsteinrichtung stellt die Planungs- und Arbeitsgrundlage für den Forstbetrieb für einen Zeitraum von zehn Jahren dar, in der die Ziele der Waldbewirtschaftung („Eigentümerzielsetzung“) planerisch umgesetzt werden.

Die Forsteinrichtung wurde in den letzten Monaten durch Herrn Dr. Christian Suchomel vom Regierungspräsidium Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Forstamt, unserem Revierleiter und der Gemeinde vorgenommen.

Dr. Christian Suchomel kann berichten, dass sich der Gemeindewald, überwiegend ein stabiler Mischwald, in einem sehr guten Zustand befindet. Lediglich 19% der Holzbodenfläche sind labile Fichtenbestände, 5% Kiefernbestände mit dem Ziel Buche/Tanne. Prägend für den Gemeindewald sind Eichenmischbestände mit 38%. Durch Umwandlung einer Fläche für ein Gewerbegebiet und durch Ankauf inklusive Erstaufforstungen ist die forstliche Betriebsfläche in den vergangenen 10 Jahren von 156,8 ha auf 159,2 ha (+2,5 ha) angestiegen. Als herausragende Funktionen des Gemeindewaldes sind die Einstufung als Erholungswald (151 ha) und Immissionsschutzwald zu nennen (45 ha).

Für das kommende Jahrzehnt wird der Schwerpunkt der Nutzungen in den folgenden drei Waldentwicklungstypen stattfinden:

- Im Stieleichen-Mischwald sollen konsequent weitere Pflegemaßnahmen die Entwicklung der Stieleichen-Mischwälder weiter voranbringen, um gut gepflegte und geastete Bestände zur langfristigen Wertholzproduktion zu erreichen.
- Die labilen Fichten-Mischwälder stehen zur Durchforstung an. Ziel ist es, in den oftmals schon stark aufgelichteten Beständen mit dezenten Durchforstungen die Baumartenzusammensetzung weiter auszusteuern, ohne dabei zu stark in die Bestandesstabilität einzugreifen, um eine Destabilisierung zu vermeiden.
- In den Tannen-Mischwäldern stehen in geringem Umfang Durchforstungen mit mäßigen Nutzungsintensitäten an. Hier soll durch gewichtete Maßnahmen eine weitere Strukturierung des Bestandes vollzogen werden.

Wesentliche Aspekte zum Erhalt, Schutz und Weiterentwicklung des Waldes als geeigneter Lebensraum sind die Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes (AuT) von der ForstBW, sowie die Ausweisung von Waldrefugien im Zuge des AuT, die Ausweisung von Habitatbaumgruppen und der Schutz von Großhöhlenbäumen.

Der Hiebsatz wurde für die Forsteinrichtung 2021-2030 auf 5.600 Efm (560 Efm/Jahr) festgelegt. Der Gemeinderat nahm den Bericht von Dr. Suchomel zur Kenntnis und stimmte der Forsteinrichtung für den Zeitraum 2021-2030 einstimmig zu.

Nach der Behandlung von **zwei Baugesuchen** wurde die Sitzung wie folgt fortgesetzt:



### Veräußerung gemeindeeigener Baugrundstücke – Festlegung der Bauplatzvergabekriterien

Die Vergabe preisgünstiger Baugrundstücke unter dem Verkehrswert von privater Hand durch die Gemeinde Wimsheim erfolgt seit jeher im Wege pflichtgemäßer Ermessensausübung unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung, der Transparenz, der Diskriminierungsfreiheit sowie der Bestimmtheit. Um ihr Vergabermessen zu konkretisieren stellen die Gemeinden regelmäßig Bauplatzvergabekriterien auf. So auch die Gemeinde Wimsheim, letztmalig mit Beschluss des Gemeinderats vom 28.06.2011 für den ersten Bauabschnitt des Baugebiets „Frischegrund“. Derzeit erfolgt die Erschließung des zweiten Bauabschnitts des Baugebiets „Frischegrund“. Vorgesehen ist, vorbehaltlich einer abschließenden Festlegung durch den Gemeinderat, die Veräußerung von ca. 3 – 5 Baugrundstücken jährlich, erstmals nach Fertigstellung der Erschließung, voraussichtlich Ende 2020.

Zur Bauplatzvergabe haben die Gemeinden für eine fehlerfreie Ermessensausübung Vergabekriterien festzulegen, an denen sich ihre Zuteilungsentscheidung ausrichtet. Zur Anpassung an die örtlichen Verhältnisse wurden von der Verwaltung nunmehr die Bauplatzvergabekriterien für die Gemeinde Wimsheim erarbeitet, die dem Gremium im Rahmen der Sitzung erläutert wurden.

Die Vergabekriterien sollen besonders jungen Familien (jedoch keinesfalls ausschließlich) mit mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft, (also nicht nur in Wimsheim selbst wohnhafte Menschen) die Errichtung eines Eigenheims auch in der heutigen Zeit mit hohen Bauplatz- und Baupreisen ermöglichen.

Im Rahmen der Aussprache wurden im Gremium noch Vorschläge zur Anpassung der Richtlinien vorgetragen. Diese werden von der Verwaltung in die Vergabekriterien eingearbeitet und auf ihre Rechtsicherheit überprüft. In der Gemeinderatssitzung am 22. September sollen die Vergabekriterien erneut beraten und ggf. beschlossen werden.

### Veräußerung gemeindeeigener Baugrundstücke – Festlegung des Verkaufspreises

Parallel zur Beratung der Bauplatz-Vergabekriterien ist der Verkaufspreis für Baugrundstücke des 2. Bauabschnitts des Baugebiets Frischerund festzulegen. Der Verkaufspreis im 1. Bauabschnitt des Baugebiets Frischegrund betrug 180 €/qm zzgl. Erschließungskosten.

Die Preisspanne der Bauplatzverkäufe in den Nachbargemeinden beläuft sich für Baugebiete, die zwischen 2015 und 2020 entwickelt wurden zwischen 295 €/qm (Werte aus 2015 und 2017) und 450 €/qm (Wert aus 2018), jeweils einschließlich Erschließungskosten.

Unter Berücksichtigung dessen, wird von der Verwaltung ein Verkaufspreis zwischen 350 €/qm und 450 €/qm inkl. Erschließungskosten vorgeschlagen. Bei veranschlagten Erschließungskosten von 100 €/qm bedeutet dies einen Nettobetrag von 250 €/qm bis 350 €/qm. Dies würde eine Erhöhung von 70 €/qm (rd. 39 %) bis 170 €/qm (rd. 94 %) gegenüber dem im Jahr 2012 festgelegten Verkaufspreis für Baugrundstücke aus dem 1. Bauabschnitt Frischegrund bedeuten.

Im Gremium sprach man sich dafür aus, sich an den Verkaufspreisen der Gemeinde Wurmberg zu orientieren, die kürzlich einen Preis von 418 €/qm inkl. Erschließungskosten beschlossen haben.

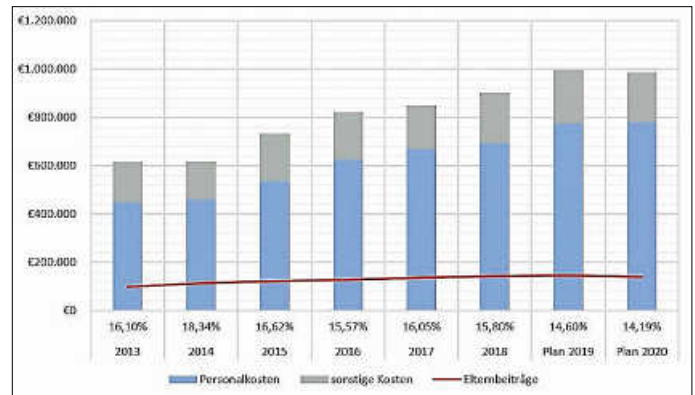
Der Verkaufspreis für Baugrundstücke im Bereich „Frischegrund II“ wurde für die Jahre 2020 und 2021 auf 320 €/qm zuzüglich der Erschließungskosten (Zielgröße 420 €/m<sup>2</sup>) festgelegt. Der seitherige Kinderabschlag entfällt.

### KiTa Wimsheim – vorläufige Aussetzung der Anpassung der Elternbeiträge 2021

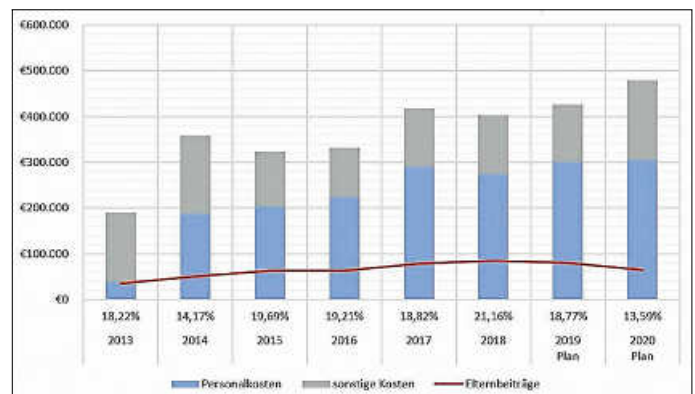
Turnusmäßig steht die Anpassung der Elternbeiträge für die KiTa zum 01.01.2021 zur Diskussion.

Als Beratungsgrundlage wurde anhand der nachfolgenden, graphischen Kostenübersichten deutlich, dass der Abmangel (ungedeckte Kosten) seit Jahren steigt. Dies begründet sich aus den Tarifverbesserungen der letzten Jahre, sowie aus gestiegenen Kosten, die direkt in der KiTa anfallen z.B. für die Reinigung der Einrichtungen, Strom-, Wasser- und Heizkosten oder auch Mehraufwand für Verbrauchsmaterialien usw. und freiwilligen pädagogischen Angeboten.

#### Kostenentwicklung KiTa Wimsheim: Kindergarten, Kinder über 3 Jahre



#### Kostenentwicklung KiTa Wimsheim: Kinderkrippe, Kinder unter 3 Jahre



Die vom Land zugesagten Mittel für die Betreuung der Kinder U3 wurde in den letzten Jahren zwar verbessert, bleiben aber dennoch hinter den Kosten zurück. Trotz der abgestimmten Anpassungen der Elternbeiträge in den vergangenen Jahren muss berücksichtigt werden, dass der Deckungsgrad der Elternbeiträge vor allem im Kindergartenbereich sinkt. Mit Beschluss des Gemeinderats auf der Grundlage der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände ist hier die Zielgröße 20 % vorgegeben. Wie ersichtlich, kann diese Vorgabe aktuell nicht erreicht werden, vor allem im Kindergartenbereich ist der Deckungsgrad deutlich geringer.

Von Seiten der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände wurde mit Schreiben vom 01.07.2020 mitgeteilt, dass weiterhin ein Kostendeckungsgrad von 20 % durch die Elternbeiträge empfohlen wird. Weiter wird empfohlen, die allgemeinen Kostensteigerungen durch eine pauschale Anpassung der Elternbeiträge um 1,9 % teilweise zu berücksichtigen.

Die Verwaltung schlägt dem Gremium vor, die Kindergartengebühren zum 01.01.2021 zunächst auf unverändertem

Fortsetzung auf Seite 5

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Seit 25. Mai 2020 sind die terminlosen Öffnungszeiten **ausschließlich für Erledigungen beim Einwohnermelde- und Passamt** wie folgt vorgesehen.

#### Terminfreie Öffnungszeiten

**Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Freitag: 07.00 Uhr – 08.30 Uhr**

Während dieser terminfreien Öffnungszeiten müssen Sie jedoch auch mit Wartezeiten rechnen.

Für **alle weiteren Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist künftig eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich. Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10

melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14

reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18

ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Karin Lux 9427 – 12

karin.lux@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13

monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17

sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Laura Budach 9427 – 16

laura.budach@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11

yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

**Zweckverband Bauhof Heckengäu**  
903 - 194

Bauhofleiter Christian Kühnle

info@zvbh.de

### Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

**Ortsbücherei Wimsheim** 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

### Kindergarten und Kinderkrippe

**Wimsheim** 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr

Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

**Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker**

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

### Apotheken-Notdienst

#### Samstag, 01. August 2020

Apotheke im Kaufland, Pforzheim,

Am Mühlkanal 4

Telefon 07231 – 454350

Neue Apotheke, Pforzheim (Eutingen),

Hauptstraße 111

Telefon 07231 - 5871778

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim,

Hohenzollernstraße 29

Telefon 07231 - 34405

#### Sonntag, 02. August 2020

Moritz-Apotheke, Pforzheim,

Museumstraße 4

Telefon 07231 - 5898071

Apotheke Butz, Friolzheim,

Paulinenstraße 1

Telefon 07044 - 44944

### Tierärztlicher Notdienst

#### 01. und 02. August 2020

Kleintierpraxis am Engelberg

Marco Djordjevic

Herderstr. 2

71229 Leonberg

07152 – 25255

info@tierarztleonberg.de

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM/MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Niveau zu belassen und eine Gebührenüberprüfung und -anpassung erst zu Beginn des nächsten Kindergartenjahrs (01.09.2021) durchzuführen. Bis zu diesem Stichtag soll von Seiten der Verwaltung zusätzlich eine Benutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet werden, um die Grundlage für ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis zu schaffen. Auch im Bereich der Kernzeitbetreuung soll ebenfalls eine Benutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet und ggf. eine Anpassung der Beiträge zum 01.09.2021 durchgeführt werden.

Für die Eltern hätte dies den Vorteil, dass sich die Gebühren in den ersten 8 Monaten des kommenden Jahres nicht erhöhen. So würde den allgemeinen wirtschaftlichen Umständen der Corona-Pandemie zumindest teilweise Rechnung getragen.

Der Gemeinderat folgte der Auffassung der Verwaltung und beschloss einstimmig, die Elternbeiträge zum 01.01.2021 nicht anzupassen. Bis zum 01.09.2021 soll für die Kindertagesstätte sowie die Kernzeitbetreuung jeweils eine Benutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet und die Elternbeiträge überprüft werden.

### **Regionalverband Nordschwarzwald – Information aus dem Planungsausschuss bezüglich Wohnraumbedarfsanalyse, Bevölkerungsfortschreibung und Flächenbedarf in der Region**

Der Regionalverband Nordschwarzwald ist Planungsträger für den Regionalplan nach dem Landesentwicklungsgesetz. Neben dieser großen Aufgabe der Erstellung und Fortschreibung des Regionalplanes, des Landschaftsrahmenplanes und des Rohstoffsicherungskonzeptes wirkt der Verband an der Landesplanung mit und ist an Bauleit- und Fachplanungen beteiligt.

In der gesamten Region Nordschwarzwald zeigt sich vielerorts ein Wohnraumbedarf, dem begrenzte Ressourcen an Fläche gegenüberstehen. Im Fokus steht oftmals die sog. Innenentwicklung, d.h. Aktivierung von Brachflächen, Baulücken oder Nachverdichtung im Bestand. Voraussetzung für diese Innenentwicklung ist das Wissen um die Potentiale vor Ort aber auch über die Entwicklung in der Region.

Der Regionalverband hat im Rahmen seiner Arbeit das Wohnraumpotential sowie die Bevölkerungsentwicklung für die Region Nordschwarzwald betrachtet. Da Wimsheim in dieser Raumschaft liegt und damit Teil dieser Entwicklung ist, wurden die beiden Präsentationen aus dem Planungsausschuss des Regionalverbands zur Kenntnis und Information im Ratsinformationssystem veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung kurz erläutert.

Herauszuheben ist, dass in der Region Nordschwarzwald bis zum Jahr 2040 von einem Wachstum zwischen 1,5 % in der untersten Variante, bis 10 % in der größten Variante ausgegangen wird.

### **Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO**

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Cents for help e.V.  
für die Ausstattung des neu errichteten Jugendraums der Jugendfeuerwehr  
2.000 € am 27.07.2020

Die Spenden wurden angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestehen keine Bedenken gegen die Annahme der weiteren Spenden. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende einstimmig zu.

## **Bekanntgaben der Verwaltung**

### **a) Ortsmitte Wimsheim – Sachstand und weiterer Bauablauf**

In den letzten Wochen sind weitere Arbeiten in der Ortsmitte erfolgt. So wurden beispielsweise der Verbau zur Kirche zurückgebaut, die notwendige Aufkantung betoniert und verfüllt. Zuvor wurden die für die Brunnenanlage, Stromversorgung und Beleuchtung notwendigen Versorgungs- und Entsorgungsleitungen verlegt. Die Abdichtung des Parkdecks wurde ebenfalls vollständig hergestellt. Aktuell sichtbarster Arbeitsschritt ist die Herstellung der Sandsteinfassade entlang des gesamten Gebäudes. Der Bauablauf hat sich leider deutlich verzögert, nach Rücksprache mit der Baufirma sind wir vorsichtig optimistisch, dass die Arbeiten in den kommenden Wochen zügiger fortgesetzt werden können.

### **b) Breitbandausbau – Bund- Förderbescheid über 3,98 Millionen Euro**

Wir haben sehr gute Nachrichten für den Breitbandausbau in Wimsheim erhalten. Gemeinsam mit dem Zweckverband Breitband im Enzkreis wird der Ausbau geplant und die Fördermittel hierfür beantragt. Für den Ausbau der sog. weißen Flecken in Wimsheim haben wir nunmehr von Seiten des Bundes die Förderzusage über Mittel in Höhe von 3,98 Millionen Euro erhalten. Über die Bundesmittel werden 50 % der anrechnungsfähigen Kosten gefördert. Ein besonderer Dank geht an unsere Bundestagsabgeordnete Frau Katja Mast und Herrn Gunther Krichbaum, die sich für diese Mittel sehr eingesetzt haben. Nunmehr hoffen wir noch auf die Förderzusage von Seiten des Landes Baden-Württemberg, welches mit seinem Programm 40 % der anrechenbaren Kosten fördert. Sofern die Gemeinde Wimsheim beide Förderungen erhält, kann mit dem Ausbau begonnen werden. In der Sitzung des Gemeinderats am 22.09.2020 wird hierzu sowie zur vorläufigen Zeitplanung des Ausbaus berichtet.

### **c) EnBW vernetzt – Abschluss der Beteiligung der Gemeinde Wimsheim**

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 19.11.2019 wurde entschieden, dass die Gemeinde Wimsheim am Beteiligungsmodell EnBW vernetzt teilnimmt. Hierbei handelt es sich um Anteile an der EnBW-Verteilnetztöchter Netze BW GmbH. Die Beteiligung erfolgte wie geplant zum 01.07.2020 mit einem Beteiligungskapital von 750.000 Euro. Vorteile dieser Beteiligung der Kommunen besteht darin, dass diese an den Entscheidungen der Netze BW GmbH beteiligt werden und damit auch Einfluss auf den zukünftigen Ausbau der Verteilnetze erhalten. Des Weiteren wird die Beteiligung mit 3,6 % pro Jahr verzinst.

### **d) Sachstand § 13b Baugebiete**

Mit Entscheidung des Gemeinderats vom 17.12.2019 wurde beschlossen, für die Gebiete „Nördlich des Tannweg/nördlich des Frischegrund“ und „Breitloh/Falltor“ einen Bebauungsplan nach § 13b BauGB aufzustellen. Vor weiteren Beschlüssen zum Bebauungsplan soll die Bereitschaft der Eigentümer zur Mitwirkung im Gebiet abgefragt werden. Hierfür soll ein Erschließungsträger beauftragt werden. Die Verwaltung hat Angebote eingeholt, die Auftragsvergabe steht noch aus.

### **e) Gemeindevollzugsdienst**

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn hat in seiner Sitzung am 26.06.2020 der Einstellung eines Ge-



meindevollzugsbediensteten in Kooperation mit der Gemeinde Wimsheim zugestimmt. In Wimsheim konnte dieser Beschluss noch am 03.03.2020 vor dem Lockdown gefasst werden. Aktuell läuft die Stellenausschreibung in der regionalen Presse sowie über die Homepage der Gemeinde.

#### **f) Anfrage Fraktion Bürgerinitiative bez. Streuobstwiesen, Ausgleichsmaßnahmen und Nistmöglichkeiten**

Von Seiten des Gemeinderats wurden der Verwaltung mehrere Fragen eines Bürgers mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Die Fragen beziehen sich auf die Baumsortenauswahl im Baugebiet, zu Ausgleichsmaßnahmen sowie zu Maßnahmen generell bezüglich Nistmöglichkeiten. Da die Antworten auch für die Allgemeinheit interessant sind, drucken wir sie an dieser Stelle ab.

#### **1. Gefüllte Kirschbäume Frischegrund / Ausgleichsmaßnahmen**

Der Hinweis ist korrekt, im Frischegrund wurden / werden gefüllte Kirschen gepflanzt. Diese sind mit den beschriebenen Einschränkungen verbunden. Hintergrund der Auswahl dieser Baumart ist, dass tragende Bäume dort nicht abgeerntet werden und die Früchte dann auf dem Gehweg und der Straße „herumliegen“. Innerhalb des Ortes haben wir immer wieder Beschwerden von Seiten der Anlieger allein schon wegen des Laubs der Bäume, sodass wir hier nicht noch weiteres Potential schaffen wollen.

Um Zuge der Ausgleichsmaßnahmen zu verschiedenen Baugebieten haben wir im Außenbereich Streuobstwiesen angelegt sowie Baumpflanzungen speziell mit insektenfreundlichen Arten z.B. Hupehensis (Bienenbaum) vorgenommen. Mit dem Bauhof versuchen wir auch den Heckenrückschnitt und Mähen der Randstreifen möglichst insektenschonend zu legen. Dabei ist aber auch die Verkehrssicherheit an den Wegen sowie die freien Ablaufkapazitäten in den Gräben zu berücksichtigen. An allen drei Ortseingängen sind inzwischen Blühstreifen mit insektenfreundlichen Pflanzen eingerichtet. Auch entfallene Bäume auf unseren Grundstücken ersetzen wir regelmäßig, alleine in diesem Jahr wurden rund 35 Stk. neu gepflanzt.

Wir sind hier auf einem guten Weg, die einzelnen Maßnahmen sind aber auch unter anderen Aspekten wie oben beschrieben abzuwägen und die notwendige Pflege der Flächen und Pflanzen darf nicht vergessen werden, für welche wir auch Ressourcen benötigen.

#### **2. Nistkästen / Großvögel / Totbäume**

Auch hier sind wir bereits aktiv. Am Rathaus/altem Schulhaus wurden in diesem Jahr Schwalbenkästen angebracht und an der Hagenschießhalle ein Nistkasten für Falken. Aufgrund der benötigten Gebäudehöhe für die Falkenkästen ist hier die Hagenschießhalle gut geeignet. Die Maßnahme erfolgte gemeinsam mit dem BUND Heckengäu.

<https://heckengäu.bund.net/themen-und-projekte/2020/0702-wir-brauchen-ein-zuhause-nisthilfen-in-wimsheim/>

Über die LEADER Förderung haben wir uns mit den gemeindeeigenen Bäumen am Programm „Riesen in den Wiesen“, d.h. dem Erhalt und der Pflege sehr alter und großer Obstbäume beteiligt.

Bezüglich des Hinweises zum Anbringen von Nistkästen

an Hochspannungsmasten wurde an die Netze BW eine Anfrage gestellt. Von dort wurde mitgeteilt, dass dies an aktiven stromführenden Anlagen der Netze BW nicht möglich ist.

Bezüglich der Totbäume haben wir für den Bereich des Gemeindewalds ein Alt- und Totholzkonzept und auf den gemeindeeigenen Flächen lassen wir tote Bäume stehen, sofern von den Bäumen keine Gefahr ausgeht. Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass die Gemeinde in diesen Themen gut aufgestellt ist, wir aber zu wenig darüber berichten. Ein Mehr wäre sicher wünschenswert und sinnvoll, aber hierzu kann nicht nur die Gemeinde dazu beitragen, sondern jeder einzelne darf mitmachen. Die Gemeinde Wimsheim ist hier in einer Vorbildfunktion, die Maßnahmen müssen aber auch dauerhaft finanziell als auch personell zu bewältigen sein.

### Aus dem Standesamt

#### Wir gratulieren



Frau Monika Langer, August-Lämmle-Weg 3, zum 70. Geburtstag am 06. August 2020.

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

#### Gemeindeeinrichtungen

#### Ortsbücherei



#### Bücherei Ferien

**Die Bücherei ist vom 4.8.2020 - 21.08.2020 geschlossen (Sommerferien).**

### Freiwillige Feuerwehr

#### Einsatzbericht

Die Feuerwehr Wimsheim wurde am 20.07.2020 um 21:52 Uhr zu einer Türöffnung alarmiert. Eine Person soll aus Versehen in einer Wohnung eingeschlossen worden sein. Vor Ort stellte sich heraus, dass niemand eingesperrt worden war, somit konnte die Feuerwehr ohne weitere Tätigkeit einrücken. Ein Streifenwagen der Polizei war ebenfalls kurz an der Einsatzstelle.

Eingesetzt war das HLF20 sowie der MTW mit insgesamt 8 Einsatzkräften

## Abfall aktuell

## Abfuhrtermine



## August 2020

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Pforzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
1 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
2 So					32. KW
3 Mo	x				
4 Di			14:00-17:30		
5 Mi					
6 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
7 Fr					
8 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
9 So					33. KW
10 Mo					
11 Di					
12 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
13 Do					
14 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
15 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
16 So					34. KW
17 Mo	x				
18 Di					
19 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
20 Do					
21 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
22 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
23 So					35. KW
24 Mo					
25 Di		□	14:00-17:30		
26 Mi		●			
27 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Fr					
29 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
30 So					36. KW
31 Mo	x				

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

## Was Reiserückkehrer beachten sollten – Gesundheitsamt gibt Hinweise

ENZKREIS. Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele, die eine Reise ins Ausland geplant haben, fragen sich, was sie bei ihrer Rückkehr beachten müssen. Gibt es Meldepflichten? Was ist zu tun, wenn man Symptome zeigt? Wann muss man sich in Quarantäne begeben? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt das Gesundheitsamt: „Mit der Corona-Verordnung hat das Land Baden-Württemberg die Regelungen für Ein- und Rückreisende festgelegt. Dabei ist entscheidend, ob man in einem Risikogebiet Urlaub gemacht hat oder nicht“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. Bei einer Rückreise aus

Staaten, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, gibt es keine Verpflichtung zur Quarantäne. Alle EU-Mitgliedsstaaten (aktuell außer Luxemburg) sowie Australien, Georgien, Kanada, Neuseeland, Thailand und Tunesien sind derzeit nicht als Risikogebiete ausgewiesen (Stand 28.07.2020). Zu beachten ist allerdings, dass sich die Liste der Risikogebiete kurzfristig ändern kann. Es empfiehlt sich laut Joggerst daher, sich kurz vor der Reise nochmals zu informieren. Eine Liste aller Staaten, die aktuell als Risikogebiet ausgewiesen sind, ist auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts sowie des Sozialministeriums Baden-Württemberg zu finden.

Wer aus einem Risikogebiet kommt, muss sich zwingend entweder am Ort des Grenzübertretts oder – bei direkter Fahrt dorthin – am „Ort der Unterbringung“ einem Corona-Test unterziehen, der aller Voraussicht nach kostenlos sein wird. Mit „Ort der Unterbringung“ ist grundsätzlich das eigene Zuhause gemeint, in das sich die betreffende Person erst einmal in Quarantäne begeben muss. Bislang war vorgesehen, dass der Test dann im Rahmen eines Hausbesuches durch den Hausarzt durchgeführt wird. Nun ist es jedoch auch zulässig, von zu Hause aus das nächstgelegene Testzentrum oder die nächstgelegene Schwerpunktpraxis zur Durchführung des Tests aufzusuchen. Allerdings sind dabei bestimmte Schutzvorkehrungen zu beachten; so sollte beispielsweise unbedingt auf die Nutzung des ÖPNV verzichtet werden. Wenn der Test positiv ausfällt, muss die Person für 14 Tage in häuslicher Quarantäne oder einer anderen geeigneten Unterkunft bleiben. Nur in seltenen Fällen kann die Gemeinde die Quarantäne auf Antrag aussetzen, wenn beispielsweise ein negativer Test auf das Coronavirus vorgewiesen werden kann, der nicht älter als 48 Stunden ist.

„Unabhängig davon, ob Risikogebiet oder nicht: Wer noch am Urlaubsort Symptome zeigt, sollte sich – wenn er beispielsweise mit dem Flugzeug oder der Bahn nach Hause fahren möchte – auf jeden Fall noch am Urlaubsort testen lassen. Der Test darf höchstens 48 Stunden vor der Einreise nach Deutschland durchgeführt worden sein.“, betont Dr. Joggerst. Falls der Test vor Ort negativ ausfällt, kann bedenkenlos in Zug oder Flugzeug gestiegen werden. Allerdings muss das negative Testergebnis dann umgehend dem Bürgermeisteramt des Wohnortes vorgelegt und für mindestens 14 Tage nach Einreise aufbewahrt werden. Bei einem positiven Testergebnis muss sich der Urlauber noch am Urlaubsort in Quarantäne begeben.

„Wer erst Tage nach seiner Rückkehr nach Hause Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2 zeigt, sollte sich umgehend an den Hausarzt wenden. Er kann dann einen Corona-Test veranlassen“, so Dr. Joggerst abschließend. Am Wochenende könne man sich unter Telefon 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Über den Verdachtsfall müsse ebenfalls das Bürgermeisteramt des Wohnortes informiert werden.

Weitere Informationen zum Thema Reiserückkehr gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/corona](http://www.enzkreis.de/corona). Von dort führt ein Link zu den stets aktuellen Seiten des Sozialministeriums. Fragen können auch an die Corona-Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) gerichtet werden. (enz)

## Medienzentrum über Sommerferien geöffnet

ENZKREIS. Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis hat über die Sommerferien geöffnet. Anders als in früheren Jahren können Nutzerinnen und Nutzer durchgehend zu den folgenden Öffnungszeiten Medien ausleihen beziehungsweise zurückgeben: montags von 8 bis 12:30 Uhr,

dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, mittwochs nach Vereinbarung, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Eine Verlängerung der Ausleihe der Medien oder Geräte, über die Ferien hinaus, ist möglich.

### Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 06.08.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

#### Bitte rufen Sie aufgrund der momentanen Abstandsregelungen zur Planung an

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

### Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 12.08.2020** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

#### Bitte denken Sie an Ihren Mundschutz. Sie können sich zur Planung gerne vorher melden, was jedoch keine Voraussetzung für ein Gespräch ist.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

### Am Sonntag, 9. August: Unterwegs wie einst die Mönche – zu Fuß und mit dem Pferdegespann



ENZKREIS. Am Sonntag, 9. August, erkundet Klosterführerin Anita Dworschak von 10 bis 18 Uhr einmal mehr die Maulbronner Klosterlandschaft, wie sie einst von den Zisterziensermönchen

im 12. Jahrhundert angelegt wurde. Der Ausflug ist auch für Familien reizvoll, da Dworschak zu Fuß wie auch mit dem Pferdegespann unterwegs sein wird. Treffpunkt für die ganztägige Exkursion ist der Parkplatz Tiefer See. Die Kosten (enthalten sind ganztägige Führung, Mittagessen und Fahrt mit dem Pferdewagen) belaufen sich auf 40 Euro pro Person, Kinderpreise auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Ani-

ta Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter [www.klosterwelten.net](http://www.klosterwelten.net).

## Soziales

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

### Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: [ibb-enkreis@pforzheim.de](mailto:ibb-enkreis@pforzheim.de).

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: **07044 / 8686** - Fax: **07044 / 8174**

E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

## DemenzZentrum

### consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327



## 116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 18:00 - 07:00 Uhr, Sa + So von 7:00 - 7:00 Uhr, Feiertag von 7:00 - 7:00 Uhr

## Haus Heckengäu Heimsheim



### Heiß auf Eis

Nicht heißer Kaffee, sondern kalter kommt auf gutes Vanilleeis ins Glas, darauf ordentlich viel Sahne und ein Strohalm rein – erraten? Eiskaffee ist im Juli und August der Favorit am Nachmittag bei den meisten Bewohnern. Deshalb gibt es ihn jetzt wöchentlich, und manche gelüftet es nach einer zweiten Portion!



So eine Abkühlung kommt gut an!

**Übrigens:** Das Haus Heckengäu bietet auch Stellen im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ an, in der Tagespflege und in zwei Wohnküchen. Bei Interesse bitte melden im Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: [haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de](mailto:haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de)

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54, Fax 94 03 56  
E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)  
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr  
Vertretungen in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Fritz aus Friolzheim vom 30. Juli – 19. August, Telefon 0 70 44 – 93 83 46  
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33  
Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.  
Epheser. 5, 8,9

**Wochenlied:** „Sonne der Gerechtigkeit“ (EG 262)

**Wochensalm:** „Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden. Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.“  
aus Psalm 48

**Sonntag, den 02. August 2020 - 8. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Haffner aus Mönshaus**  
**Aufgrund der Doppeldienste wird nachgeläutet.**

Predigttext: Jeremia 1, 4-10

Opfer: OKR – Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung (s. Mitteilungen)

### Mitteilungen:

#### Opfer am kommenden Sonntag, 2. August 2020

Das Opfer am kommenden Sonntag ist für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung/Diakonie Deutschland vorgesehen.

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs: Ausgrenzung und menschenfeindliche Einstellungen begegnen uns in allen Teilen der Gesellschaft. Mit Ihrer Kollekte sorgen Sie dafür, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Mit dieser Kollekte unterstützen Sie konkrete Projekte, die Menschen vor Ort dabei unterstützen, ihrem Anliegen Gehör zu verschaffen und sich mit Mut und Zivilcourage für unser demokratisches Zusammenleben und gegen Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus einzusetzen. In 1. Mose 1,26 steht geschrieben: „Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.“ Gott segne Geber und Gaben!

D r . h . c . F r a n k O t f r i e d J u l y

#### Corona-Regeln im Gottesdienst

Die Landeskirche hat das Verbot des Gemeindegesangs im Gottesdienst aufgehoben. Die Gemeinde darf wieder gemeinsam singen, allerdings nur mit Mund-Nasenschutz! Das ist ungewohnt, aber immerhin einen Versuch wert. Auch die Empore darf unter Einhaltung der Abstandsregel von 2 m wieder benutzt werden.

Wenn möglich bringen Sie bitte Ihre eigenen Gesangbücher mit, weil nicht jeden Sonntag ein Beamerdienst da ist. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

#### Kirchenpflege

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 14. Juli 2020 eine neue Kirchenpflegerin gewählt hat. Frau Valerie Singer wird am 1. September 2020 ihren Dienst als Wimsheimer Kirchenpflegerin antreten. Wir wünschen ihr einen guten und gesegneten Anfang! Pfarrerin Rüb und der Kirchengemeinderat